

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträtthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Nächsten Sonnabend, den 22. April d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen an hiesiger Amtsgerichtsstelle verschiedene Gegenstände, als: 1 silberne Cylinderuhr, 1 Rohrstuhl, 1 Zugharmonika, 1 Wanduhr und d. m., gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.  
Frauenstein, am 18. April 1882.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts daselbst.  
Erler, Rdt.

### Bekanntmachung.

Nach § 46 des Einkommensteuer-Gesetzes vom 2. Juli 1878 bleibt denjenigen Beitragspflichtigen, welchen die Mittheilung über ihre Einschätzung zur Einkommensteuer nicht hat behändigt werden können, überlassen, sich wegen Kenntnisaufnahme von dem Ergebnis derselben bei der Ortssteuer-Einnahme zu melden.

Es wird dies hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Reklamationen gegen die erfolgte Einschätzung binnen 3 Wochen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich bei der Königlichen Bezirkssteuer-Einnahme Dippoldiswalde anzubringen sind.

Der Stadtgemeinderath.  
Grobmann, Brgrmstr.

Frauenstein, den 15. April 1882.

### Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Der Besuch unseres Jahrmarktes am Montag war „gegen alle Gewohnheit“ ein recht zahlreicher; das sonnenhelle Wetter hatte gar Viele von auswärts hereingezogen, — aber wenig Käufer sollen darunter gewesen sein, wenigstens haben die Verkäufer in Buden und Ständen darüber geklagt, während in den Lokalen der Stadt die alten treuen Kunden einkehrten und flott kauften. Es werden wohl mit der Zeit die Jahrmärkte von selbst aufhören, wenn Käufer nicht kommen und Verkäufer deshalb ausbleiben. Die Karoussells und Gymnastiker hatten stets zahlreiches Publikum.

**Dresden.** Bei der am Sonntag zur Feier des Geburtstages des Königs auf dem Maunplage hier stattfindenden Parade wird eine Truppenzahl von ca. 6000 Mann in Betracht kommen.

— In Briesnitz bei Dresden ist die im gothischen Style für nahe an 100,000 Mk. umgebaute Kirche — dieselbe gilt als das älteste Gotteshaus Sachsens, da sie bereits im Jahre 1000 genannt wird — feierlich eingeweiht worden.

— Der Stadt Leipzig hat ein Ungenannter ein Kapital von 50,000 Mark gespendet zur Verpflegung Unbemittelter im dortigen Krankenhaus.

— Zwischen Weißig und Fischbach bei Dresden soll demnächst eine Dynamitfabrik errichtet werden.

**Freiberg.** Eine großartige Auswanderung dürfte demnächst aus dem Freiburger Bergrevier vor sich gehen. Nicht weniger als 300 Bergleute sind zur Ausbeutung der Goldminen im Transvaal-Lande in Südafrika engagiert worden. Dieselben sollen mit ihren Familien in Hamburg per Segelschiff eingeschifft werden, um im Juli in der Delagoabay im Kaffernlande anzukommen und von dort aus die Goldminen „Pilgrimsrest“ zu erreichen.

**Zwickau.** Ueber mehrere Kohlenwerke des hiesigen Reviers ist eine Wasser-Kalamität gekommen, und hat sich daher das königl. Bergamt zu verschiedenen Schutzmaßnahmen, als Schachtausfüllung etc., veranlaßt gesehen.

Aus dem Voigtlande wird ein erfreulicher Aufschwung der sächsischen Stickerei-Industrie gemeldet. Zahlreiche Weber werden dadurch dieser Branche zugeführt, finden ausreichenden Verdienst, und die Unternehmungslust regt sich sehr. In Blauen werden täglich neue Stickmaschinen aufgestellt, Neubauten vorgenommen und Arbeitskräfte angenommen. Gardinen bilden das Hauptfabrikat der sächsischen Weber.

**Zwönitz.** In voriger Woche sind 6 junge unternehmende Leute aus hiesiger Umgegend von einer Aus-